

## **Anforderungen an den Gesundheitscheck ab 45 (Kurzfassung)**

### **1. Vorbemerkung**

Der Gesundheitscheck ab 45 dient dazu, den Bedarf für Präventions- und Rehabilitationsleistungen so früh wie möglich offen zu legen, notwendige Leistungen einzuleiten sowie zu prüfen, ob Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung notwendig oder die Vermittlung eines alternativen Arbeitsplatzes sinnvoll sind.

Als Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED) unterstützen wir das Ziel der Bundesregierung, mögliche Risiken für die Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten frühzeitig zu erkennen. Der Gesundheitscheck ab 45 ist dafür das geeignete Instrument. Er kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn möglichst alle Beschäftigten ihn kennen und ihn unkompliziert und wohnortnah nutzen können. Wir schlagen daher in diesem Positionspapier eine Reihe konkreter Maßnahmen vor, die aus unserer Sicht für die Bekanntmachung, Ausgestaltung und Durchführung des Gesundheitscheck ab 45 wichtig sind.

### **2. Information: Wie erfahren Leistungsberechtigte vom Gesundheitscheck?**

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen vor, über den Gesundheitscheck mit 45 in der Renteninformation der DRV zu informieren. Darüber hinaus empfehlen wir, in die Renteninformation zusätzliche Informationen über Anreize und zum Nachteilsausgleich aufzunehmen. Die Träger der DRV sollen außerdem Unternehmen darin unterstützen, bei ihren Arbeitnehmern für die Nutzung des Gesundheitschecks ab 45 zu werben.

### **3. Zugang: Wie kommen Leistungsberechtigte zum Gesundheitscheck ab 45?**

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen vor, für den unkomplizierten Zugang zur Leistung ein Gutscheinsystem zu entwickeln. Eine bundesweite Service-Hotline und eine Website mit Suchfunktion können den Zugang sinnvoll ergänzen.

### **4. Leistungserbringer: Wer führt den Gesundheitscheck mit 45 durch?**

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen vor, zur Durchführung des Gesundheitschecks ab 45 die bestehende Reha-Infrastruktur, die Betriebsärzte und den ärztlichen Dienst der Berufsförderungswerke zu nutzen. Die Träger der DRV können weitere Leistungsanbieter bei gleicher Eignung zulassen. Der Leistungsberechtigte sollte den Leistungserbringer selbst frei wählen dürfen.

## 5. Konzeption: Was passiert beim Gesundheitscheck?

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen vor, dem Gesundheitscheck einen Fragebogen voran zu stellen, der die Risiken und das Potential des Versicherten hinsichtlich seiner Erwerbsfähigkeit strukturiert erfasst. Auf Grundlage des Fragebogens führt ein Arzt mit sozialmedizinischer Kompetenz eine Untersuchung und ein Beratungsgespräch durch. Der Leistungsberechtigte erhält eine Empfehlung für weitere Maßnahmen.

## 6. Ausgestaltung: Wie lange dauert ein Gesundheitscheck ab 45?

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir halten für die Durchführung des Gesundheitscheck ab 45 einen Zeitumfang von etwa 1,5 - 2 Stunden für realistisch.

## 7. Frequenz: Wie oft kann der Gesundheitscheck ab 45 wiederholt werden?

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen Ausdehnung des Gesundheitschecks ab 45 auch auf ältere Jahrgänge und die Möglichkeit der Nutzung alle 5 Jahre oder nach Einzelfallprüfung auch häufiger vor.

## 8. Dokumentation und Kommunikation: Was passiert mit dem Ergebnis?

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir empfehlen eine kurze und für den Leistungsberechtigten verständliche Zusammenfassung der Empfehlungen oder Interventionsmöglichkeiten z. B. von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Die Weitergabe der Zusammenfassung erfolgt ausschließlich an den Leistungsberechtigten. Dem Leistungsberechtigten werden die Empfehlungen sofort ausgehändigt.

## 9. Bezahlung: Wie wird der Gesundheitscheck ab 45 vergütet?

**DEGEMED-Vorschlag:** Wir schlagen die Vergütung des Leistungsanbieters mit einer Pauschale vor, die sich am tatsächlichen Aufwand für die Durchführung des Gesundheitschecks orientiert. Der Vergütungsanspruch des Anbieters muss sich direkt gegen den zuständigen Träger der DRV richten. Die Vergütung sollte sich in einem Preiskorridor von 200-250 Euro bewegen.

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e. V. (DEGEMED) ist Spitzenverband der medizinischen Rehabilitation und vertritt in ganz Deutschland indikationsübergreifend die Interessen stationärer und ambulanter Reha-Einrichtungen in öffentlicher, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft.

DEGEMED, Fasanenstr. 5, 10623 Berlin / [www.degemed.de](http://www.degemed.de) / [degemed@degemed.de](mailto:degemed@degemed.de)

Stand: 07/2017